

Bürgerbegehren – Ja zur Planungsvereinbarung Bahnhofsdurchstich!

Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 8 b HGO zu folgender Frage:

Sind Sie dafür, die Planung einer stadtteilverbindenden Fuß- und Radwegeunterführung am Bahnhof Friedberg durch Abschluss einer Planungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn fortzuführen und zugleich den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2025 zur Beendigung der Planung aufzuheben?

Begründung

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Friedberg hat am 11.09.2025 darüber beraten, ob gemeinsam mit der Deutschen Bahn eine Planung für eine stadtteilverbindende Fuß- und Radwegeunterführung am Bahnhof Friedberg erstellt werden sollte. Eine knappe Mehrheit (22:21 Stimmen) hat den Abschluss einer Planungsvereinbarung (DS-Nr. 21-26/1555-1) abgelehnt und stattdessen beschlossen, Veränderungen an der bestehenden „Großen Unterführung“ in der Fritz-Reuter-Straße prüfen zu lassen (DS-Nr. 21-26/1600). Gegen die weitere Planung wurden im Wesentlichen finanzielle Gründe angeführt.

Wir, die unterzeichnenden Bürgerinnen und Bürger, halten diese Entscheidung für einen schweren Fehler und fordern, dass mit der Deutschen Bahn eine Vereinbarung über die Erstellung einer Planung für eine stadtteilverbindende Fuß- und Radwegeunterführung am Bahnhof Friedberg geschlossen wird. Erst auf der Grundlage einer solchen Planung kann entschieden werden, ob die Maßnahme realisiert werden soll.

Kostendeckungsvorschlag:

Mit Abschluss der Planungsvereinbarung entstehen zunächst für die Stadt Kosten in Höhe von 3.810.000 € (entsprechend Beschlussvorlage DS-Nr. 21-26/1555-1). Diese können – angesichts der niedrigen Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt von unter 400 € – durch Umschichtungen im Investitionshaushalt oder, falls erforderlich, durch einen Kredit mit einer Laufzeit von 15 bis 20 Jahren finanziert werden. Damit ist sichergestellt, dass alle anderen geplanten Investitionen der Stadt wie vorgesehen umgesetzt werden und durch das Projekt Bahnhofsdurchstich nicht beeinträchtigt werden.

Als Vertrauenspersonen werden benannt:

1. Lars Grünewald, Zur Zuckerfabrik 3, 61169 Friedberg, Tel.: 0174 3470134
2. Ulrike Fuchs, Ginsterweg 5, 61169 Friedberg, Tel.: 0151 25941955
3. Michael Freund, Hinter'm Alten Ort 20, 61169 Friedberg, Tel.: 0176 47999970

Bitte beachten: Die Unterschriftenliste befindet sich auf der Rückseite.

Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zur Prüfung meiner Wahlberechtigung an die Stadt Friedberg weitergeleitet werden. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Unterschriftenliste*

(Eintragungsberechtigt sind alle wahlberechtigten Deutschen und EU-Bürger ab 18 Jahren mit Erstwohnsitz seit mind. 6 Wochen in Friedberg/Hessen.)

[illegible]

*Unterschriften sind nur gültig, wenn Daten gut lesbar und beide Seiten auf einem Blatt (duplex) gedruckt sind.

Datenschutzhinweis:

Die erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur zur Durchführung dieses Bürgerbegehrens verarbeitet und genutzt werden; sie sind unverzüglich zu vernichten, wenn sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden.

Hinweis: Mehr über das Projekt und Mitmach-Möglichkeiten erfahren Sie auf www.friedberg-verbinden.de – oder Sie schreiben uns direkt an info@friedberg-verbinden.de